

BMW
GROUP



BMW MUSEUM INFORMATION.

-
- 01. BMW Museum.
 - 02. Geschichte und Architektur.
 - 03. Ausstellung und Erlebnisse.
 - 04. BMW Junior Museum.
 - 05. Pressekontakt.

Stand 2025

AGENDA.

01. KURZVORSTELLUNG.

- BMW Museum
- Themenüberblick

02. GESCHICHTE UND ARCHITEKTUR.

- Überblick
- Geschichte und Architektur im Detail

03. AUSSTELLUNG UND ERLEBNISSE.

- Überblick
- Ausstellungen im Detail
- Erlebnisse im Detail

04. BMW JUNIOR MUSEUM.

- Überblick
- Workshops im Detail

05. PRESSEKONTAKT.



01.

KURZVORSTELLUNG BMW MUSEUM

BMW MUSEUM.

Das BMW Museum in München bietet seinen Besucherinnen und Besuchern eine eindrucksvolle Zeitreise durch mehr als 100 Jahre automobiler Geschichte und die des Motorradbaus, geprägt von Faszination, Innovation, Dynamik und der unverkennbaren Freude am Fahren. Es spannt einen Bogen von den Anfängen bis in die Gegenwart und vermittelt so ein umfassendes Bild von der Innovationskraft der Marke BMW.

Das kommt an: Mit über 840.000 Besucherinnen und Besuchern im vergangenen Jahr zählt es zu den beliebtesten Museen Münchens. Das BMW Museum ist Teil der BMW Group Classic – der Bereich des Unternehmens, der sämtliche Aspekte zur Pflege der Unternehmenshistorie von BMW abdeckt.



Themenüberblick

02

GESCHICHTE UND ARCHITEKTUR.

Das BMW Museum ist eines der ältesten Automobilmuseen in Deutschland. Es wurde 1973 unweit des Herzstücks des Unternehmens, dem BMW Hochhaus – auch als „Vierzylinder“ bekannt – errichtet. Der Wiener Architekt Karl Schwanzer entwarf das Gebäude, inklusive der auffällig gestalteten Rotunde, auch bekannt als „Museumsschüssel“.

Sie verkörpert das Konzept der „Fortsetzung der Straße im umbauten Raum“.

Im Jahr 2008 erfolgte eine umfassende Neukonzeptionierung sowie eine bedeutende Vergrößerung des Museums.

03

AUSSTELLUNG UND ERLEBNISSE.

Eine Dauerausstellung auf 4.000 Quadratmetern, thematisch unterteilt in sieben Ausstellungshäuser, illustriert mit circa 125 Originalexponaten aus über 100 Jahren BMW Group Historie die Entwicklung des Unternehmens und seiner Marken. In der Rotunde widmen sich Wechselausstellungen auf 1.000 Quadratmetern den Marken des Unternehmens oder besonderen zeitgenössischen Themen. Die thematisch eigenständigen Wechselausstellungen in der „Museumsschüssel“ behandeln zudem besondere Aspekte des Unternehmens und der BMW-Geschichte.

Besucherinnen und Besucher können das BMW Museum auch während einer umfangreichen Führung erkunden. Darüber hinaus bietet das BMW Museum Veranstaltungen an, bei welchen sie das Museum einmal aus einer ganz neuen Perspektive erleben können, wie die „lange Nacht der Münchner Museen“.

Das Bistro „M1“ bietet Besucherinnen und Besuchern ein vielfältiges kulinarisches Angebot. Es wird vom Münchner Traditionsgastronom Feinkost Käfer betrieben.

04

BMW JUNIOR MUSEUM.

Speziell für Kinder und Jugendliche gibt es das BMW Junior Museum: Bei interaktiven Rundgängen lernen die jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer alles über die Historie der Marke BMW und können sich ausführlich mit den Exponaten beschäftigen.

In verschiedenen Workshops werden zudem spannende Inhalte zu Themen wie Design, Architektur, Kunst und Nachhaltigkeit vermittelt und die eigene Kreativität gefördert.

Ein weiteres Highlight für die kleinen Gäste ist der mehrmals im Jahr stattfindende Familiensonntag.

02.

GESCHICHTE UND ARCHITEKTUR.

ÜBERBLICK.

Bereits 1966 eröffnete BMW ein eigenes Werksmuseum in Räumlichkeiten des Münchner Stammwerks.

Karl Schwanzer gewann den international ausgeschriebenen Architekturwettbewerb zur Konzeption des BMW Hochhausareals mitsamt des BMW Museum.

Die Rotunde, liebevoll auch „Museumsschüssel“ genannt, ist das Symbol des BMW Museum und beherbergt dessen Wechselausstellung. Ihr Dach zielt das BMW Logo. Am 18. Mai 1973 wurde das BMW Museum eröffnet.

Im Jahr 2004 erfolgte die vorübergehende Schließung für eine umfassende Neukonzeption und deutliche Erweiterung des BMW Museum.

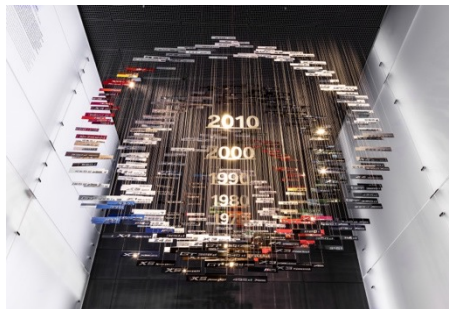
Im Juni 2008 folgte dann die Wiedereröffnung mit nunmehr fünffacher Ausstellungsfläche. Der Umbau geht auf das Atelier Brückner zurück, welches den sogenannten „Flachbau“ als bauliche Erweiterung in das BMW Museum integriert hat.

Das BMW Museum ist als „Fortsetzung der Straße im umbauten Raum“ konzipiert: Eine Straße, die Besucherrampe, verbindet die Schüssel und den Flachbau und führt zu allen 22 Ausstellungsbereichen.

Seit 2008 bietet das Haus erstmals ein Programm aus Dauer-, Wechsel- und Sonderausstellung an.



GESCHICHTE UND ARCHITEKTUR IM DETAIL.



Das Bewusstsein für die eigene Geschichte ist bei BMW seit jeher stark ausgeprägt. Nachdem 1966 ein Werksmuseum in München eröffnet wurde, beschloss der damalige BMW Vorstand Ende der 1960er Jahre den Bau eines eigenen Museums.

Nach einem Architekturwettbewerb, aus dem der Wiener Architekt Karl Schwanzer als Sieger hervorging, wurde das Museum nach seinen Plänen errichtet. Von ihm stammt der Rundbau, der aufgrund der charakteristischen Architektur auch „Museumsschüssel“ genannt wird.

Das Museumskonzept wurde 1973 unter dem Titel „Straßen und Plätze im umbauten Raum“ vorgestellt. Eine zentrale Besucherrampe innerhalb des Rundbaus verbindet ein System scheinbar schwebender Plattformen. Bei dem Umbau und der Erweiterung des Museums 2004 bis 2008 wurde das Konzept durch das Atelier Brückner weitergeführt: Seitdem gehört auch der „Flachbau“ neben der „Museumsschüssel“ zum gesamten Gebäudekomplex.

„Brücken und Häuser“ erweitern das architektonische Konzept, das sich heute über die fünffache Fläche des ursprünglichen Museums erstreckt. Ein System aus Rampen bestimmt das Innere des Museums. Es entwickelt sich dynamisch in den Raum und wirkt dabei nahezu schwerelos.

Moderne Fassaden an den sieben Ausstellungshäusern, ungewöhnliche Blickachsen im Inneren, asphaltierte Böden und aufsteigende, dynamisch verlaufende Wege durch die Ausstellungsbereiche schaffen eine belebte, urbane Situation.



Mehr Informationen zum
BMW Museum finden Sie [hier](#).

03.

AUSSTELLUNG UND ERLEBNISSE.

ÜBERBLICK.

Das BMW Museum umfasst insgesamt 5.000 Quadratmeter Ausstellungsfläche.

Der Rundgang durch die insgesamt 25 Ausstellungsbereiche der Dauerausstellung ist etwa einen Kilometer lang.

Die Dauerausstellung umfasst die sieben Themenhäuser: „Gestaltung“, „Unternehmen“, „Motorrad“, „Technik“, „Motorsport“, „Baureihen“ und „Marke BMW“.

Ein besonderes Highlight der Ausstellung sind die berühmten BMW Art Cars. In wechselnden Abständen werden jeweils verschiedene Exponate aus der Sammlung im BMW Museum gezeigt.

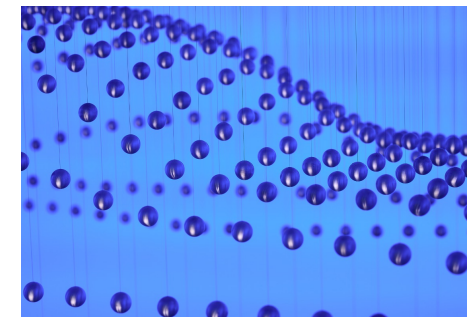
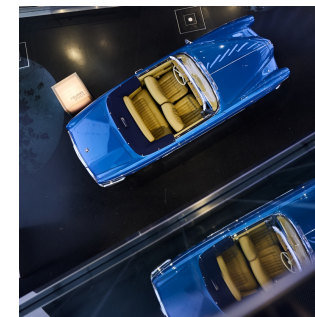
Mindestens dreimal pro Tag werden Führungen durch die Dauerausstellung in deutscher und englischer Sprache angeboten.

Das BMW Museum bietet zusätzlich ein kostenloses, digitales Erlebnis, das Erkundungen der Ausstellungen und der BMW Historie über das eigene Smartphone oder Tablet auf interaktive Weise ermöglicht.

Tickets können online oder vor Ort erworben werden. Mit dem Online-Ticket erhalten Gäste ohne Wartezeiten Zutritt in den Ausstellungsbereich.

Im BMW Museum können Eintrittskarten, Führungen und Souvenirs per Kreditkarte, kontaktlos oder Mobile Wallet bezahlt werden, sowohl online als auch an Automaten oder der Kasse.

Für das leibliche Wohl während des Besuchs des BMW Museum sorgt das Bistro „M1“. Betrieben vom Traditionsgastronomen Feinkost Käfer ist dort ein abwechslungsreiches Lunchangebot zu finden.



AUSSTELLUNG IM DETAIL.



Die Dauerausstellung im BMW Museum bildet den Kern und führt Besucherinnen und Besucher themenorientiert von der Vergangenheit in die Zukunft. Dabei sind sieben Themenhäuser zu besichtigen.

Das „Haus der Gestaltung“ widmet sich dem Designprozess und zeigt den Weg von der Ideenfindung zum stilprägenden Produkt. Das „Haus des Unternehmens“ vermittelt die Geschichte und Unternehmenskultur von BMW. Das „Haus des Motorrads“ erzählt von der Entwicklung des Motorradbaus bei BMW.

Das „Haus der Technik“ zeigt die technischen Innovationen, durch welche BMW die stetig wachsenden Anforderungen im Automobil- und Motorradbau bedient. Im „Haus des Motorsports“ wird die Rennsportgeschichte von BMW skizziert. Es zeigt die gesamte Bandbreite der technischen Möglichkeiten, die mit höchstem Aufwand realisiert wurden.

Das „Haus der Baureihe“ zeichnet die Entwicklung einzelner Baureihen, wie beispielsweise der BMW 5er Reihe, nach.

Im „Haus der Marke“ wird die Kundenkommunikation der Marke behandelt und persönliche Erlebnisse der Kundinnen und Kunden mit BMW Automobilen vorgestellt. Auch das Thema Nachhaltigkeit bei BMW steht hier im Fokus.

Die thematisch eigenständigen Wechselausstellungen in der „Museumsschüssel“ widmen sich zudem besonderen Themen des Unternehmens. In der Vergangenheit beispielsweise der Marke BMW i und dem Themenkomplex E-Mobilität. So präsentiert das BMW Museum seit der Wiedereröffnung im Jahr 2008 in Form von Sonderausstellungen Themen, die im engen Kontext zur Marke BMW stehen.



Mehr Informationen zu den Ausstellungen finden Sie [hier](#).

ERLEBNISSE IM DETAIL.

Bei einer Führung durch die Dauerausstellung tauchen die Besucherinnen und Besucher eine Stunde lang in die zahlreichen Exponate des Museums ein und erfahren interessante Hintergründe zur Entwicklung der Marke BMW. Die Führungen werden von ausgewiesenen Expertinnen und Experten geleitet, die auf Wunsch auch spezielle Themen- und Interessenschwerpunkte berücksichtigen.

Mit dem Smartphone oder Tablet lässt sich das BMW Museum auch digital erkunden und begleitet den Aufenthalt vor Ort. Besucherinnen und Besucher können mehr über die Geschichte der Marke BMW erfahren und die Historie spielerisch entdecken.

Im BMW Museum sind Eintrittstickets und solche für Museumsführungen sowie Souvenirs bequem und ausschließlich bargeldlos erhältlich – per Kreditkarte, kontaktlos oder Mobile Wallet. Die Bezahlung ist online für Eintrittstickets, an Ticket-Automaten oder an der Kasse möglich.

Neben Tickets können nun auch Führungen, Kindergeburtstage und die Angebote zum Ferienprogramm online gebucht werden und das bis zu sechs Monate im Voraus.



Mehr Informationen zu den Führungen sowie den aktuell gültigen Eintrittspreisen finden Sie [hier](#).



04.

BMW JUNIOR MUSEUM.

ÜBERBLICK.

Das BMW Junior Museum wurde in Zusammenarbeit mit renommierten Pädagoginnen und Pädagogen entwickelt.

Neben dem Spaß steht beim BMW Junior Museum die Förderung von Kompetenzen wie Wahrnehmungs- und Kommunikations-fähigkeit, Kreativität, vernetztes Denken, Geschichtsbewusstsein und ästhetische Bildung im Mittelpunkt.

In verschiedenen altersgerechten Workshops erhalten die Kinder Einblicke in die Welt der Mobilität.

Die Workshops eignen sich für Geburtstagsfeiern, Schulklassen, Ferienprogramme sowie für Kindergärten und Kindertagesstätten.

Insgesamt bietet das BMW Junior Museum drei verschiedene Workshopthemen an. Mehrmals im Jahr findet ein Familiensonntag mit jeweils wechselndem Motto statt.

An allen Donnerstagen in den bayerischen Schulferien bietet das BMW Museum für die Altersgruppe zwischen 7 und 13 Jahren einzeln buchbare Termine für den Design-Workshop an, in denen die Kinder unter Anleitung eigene Fahrzeug-Designs entwickeln können.



WORKSHOPS IM DETAIL.

Speziell für die jüngeren Gäste gibt es das BMW Junior Museum.

Das Programm des BMW Junior Museum lädt Kinder und Jugendliche das ganze Jahr über zu einer Entdeckungsreise in die Welt der Mobilität ein. In altersgerechten Workshops lernen die jungen Besucherinnen und Besucher interessante Themen aus verschiedenen Blickwinkeln kennen.

In diesen werden spannende Inhalte zu Themen wie Design, Architektur, Kunst und Nachhaltigkeit vermittelt und die eigene Kreativität gefördert. Der damit verbundene, gemeinsame Rundgang durch das BMW Museum ist dabei ganz auf die Interessen und Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen ausgelegt. Interaktiv entdecken sie die Mobilität aus vielfältigen Perspektiven und werfen einen Blick auf mehr als 100 Jahre Automobilgeschichte.

Die Workshops finden in deutscher und englischer Sprache statt. Mit seinem Angebot versteht sich das BMW Museum als ein außerschulischer Lernort für fächerübergreifende, bildungsbezogene Erfahrungen. Hauptanliegen der Museumspädagogik im BMW Museum ist die aktive Auseinandersetzung mit den ausgestellten Exponaten. Das Workshop-Angebot richtet sich sowohl an Vor- und Grundschulkindern als auch an Schülerinnen und Schülern der weiterführenden Schulen.



WORKSHOPS IM DETAIL.



Folgende Workshops werden im BMW Junior Museum für Gruppen und Schulklassen angeboten:

- Designworkshop
- Filmworkshop
- Detektivworkshop

Diese Workshops werden auch als Geburtstags-events angeboten. Hierbei ist sowohl Selbstverpflegung sowie ein Catering der Traditions-gastronomie Feinkost Käfer möglich. Mehrmals im Jahr lädt das BMW Museum zudem zum Familiensonntag ein. Unter wechselnden Mottos bietet das Museum verschiedene Angebote wie Bastelaktionen, Kinderschminken u. v. m. und lädt ein, die Ausstellungsflächen des BMW Museum zu entdecken. Nebenbei befassen sich die Kinder spielerisch mit den Themen rund um Mobilität, Design und Nachhaltigkeit.

Mit einem besonderen Schulferienangebot bietet das Museum in jedem Feriendonnerstag nun auch einzeln buchbare Plätze für den Design Workshop. Kinder zwischen 7 und 13 Jahren können in dem Workshop unter Anleitung und mit Spezialwerkzeugen eigene Fahrzeug-Designs entwickeln.



Mehr Informationen zu den Angeboten des BMW Junior Museum finden Sie [hier](#).

05.

PRESSEKONTAKT.

PRESSEKONTAKT.

Lisa Meindl
BMW Museum Pressekommunikation

BMW Group Classic
Petuelring 130
80788 München

Tel.: +49 89 382 31668
Mobil: +49 151 60131668
E-Mail: lisa.meindl@bmw.de

Das BMW Museum bietet Presseführungen für
interessierte Medienvertreterinnen und –vertreter
an. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!

bmw-museum.com

